Einbruchserie und Betrugsmasche: Polizei bittet um Zeugenhinweise!

Einbrüche, Betrug und Straßenraub im Lahn-Dill-Kreis:
Polizei bittet um Hinweise! Entdecken Sie die neuesten
Vorfälle.

Dillenburg - In einem beschaulichen Ort kommt es immer wieder zu kriminellen Vorfällen, die Angst und Verunsicherung bei den Bewohnern auslösen. Jüngste Ereignisse in der Region Lahn-Dill-Kreis belegen, dass die Kriminalität in verschiedenen Formen auftritt und die Polizei zu einem intensiven Einsatz aufruft.

Aßlar wurde in der Nacht zum 3. September 2024 Ziel von Einbrechern, die durch eine gekippte Balkontür in einen Massagesalon eindringen. Trotz der plumpen Vorgehensweise der Täter, die nur eine geringe Summe in Form von Münzgeld entkamen, hinterließen sie im Anschluss ihre Spuren. Mithilfe einer Leiter drangen sie in eine benachbarte Gaststätte ein, wo sie Automaten knackten und sich Bargeld aneigneten. Die Polizei hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und erhofft sich Hinweise von Zeugen. Beschreibungen der Täter deuten darauf hin, dass eine flinke und gut geplante Vorgehensweise hinter diesen Taten steckt.

Betrugsmasche über WhatsApp

Gleichzeitig wandelt sich die Betrugslandschaft. Ein besorgniserregender Vorfall ereignete sich im Lahn-Dill-Kreis, als ein 80-jähriger Mann auf eine perfide WhatsApp-Betrugsmasche hereinfiel. Die Betrüger gaben sich als die Tochter des Mannes aus und erweckten den Eindruck, in einer finanziellen Notlage zu

sein. Insgesamt überwies der Senior fast 5.000 EUR. Die Polizei warnt eindringlich davor, auf solche Nachrichten zu reagieren, und gibt Ratschläge, wie sich Bürger vor derartigen Betrügereien schützen können.

Diese Masche ist nicht neu, erfreut sich jedoch weiterhin großer Beliebtheit bei Kriminellen, die auf das Vertrauen von Angehörigen setzen. Der Druck, schnell zu handeln und kein Nachfragen zuzulassen, ist Teil der Strategie der Betrüger, die sich als Vertraute ausgeben. Durch die Aufforderung zur Sofortüberweisung sichern sich die Täter, dass die Geschädigten nicht die Möglichkeit haben, das Geschehen zu hinterfragen.

Im Bereich Schöffengrund gab es einen weiteren Vorfall: Ein Straßenraub, der sich am Morgen des 3. September 2024 ereignete, stellt die Sicherheit der Bürger in Frage. Eine 22-jährige Frau wurde angegriffen und ausgeraubt. Der Täter griff sie von hinten an, was zu einem kurzen Verlust des Bewusstseins führte. Hinweise zu der Tat und dem Täter sind von großer Bedeutung, um weitere Taten zu verhindern.

Auch im Verkehr kam es zu Unfällen, die die Aufmerksamkeit der Polizei erforderten. Ein 68-jähriger Radfahrer wurde leicht verletzt, als ein VW-Fahrer beim Abbiegen einen Zusammenstoß mit ihm verursachte. Solche Unfälle zeigen, wie wichtig Achtung im Straßenverkehr ist, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

In Dillenburg geschah ein weiterer Verkehrsunfall, bei dem ein VW auf einen Citroen auffuhr, was zu einer leicht verletzten Fahrerin führte. Die finanzielle Bilanz des Unfalls beträgt 9.000 EUR. Solche Ereignisse sind schmerzliche Erinnerungen daran, wie schnell und unvorhersehbar Unfälle im Alltag passieren können.

Zusätzlich gibt es Berichte über Vandalismus in Breitscheid, wo ein Unbekannter einen Reifen eines geparkten Fahrzeugs beschädigte. Solche Taten tragen zur allgemeinen Unsicherheit

bei und steigern das Bedürfnis nach Sicherheit und Schutz in der Gemeinschaft.

Der Pressesprecher der Polizei, Tobias Schwarz, appelliert an die Bürger, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden. Es zeigt sich, dass trotz normaler alltäglicher Abläufe auch Gefahren lauern, die es zu erkennen gilt. Das Zusammenspiel zwischen Polizei und Bürgern ist entscheidend, um Kriminalität zu bekämpfen und für mehr Sicherheit zu sorgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)